



Stella van Aken

Lui, ein kleiner Münsterländer geht online

Dieses Büchlein widme ich meinem Herrchen

S. B.



Vorwort

Liebe Freunde des Buches und wahrscheinlich Fans der Rasse Kleiner Münsterländer, bevor ich aus der virtuellen Welt berichte, möchte ich mich vorstellen.

Wie zu vermuten, bin ich von Adel, nicht das ich mir etwas darauf einbilden würde....obwohl, Frauchen sagt, so manches Mal ich sei wie der Prinz auf der Erbse, was immer das heißen mag!

Egal, ich, ein gewölfter Alberich vom Zusambogen, befinde mich in meinem zehnten Lebensjahr. Mein Rudel, sprich Frauchen, Herrchen und die Drahtbürste Rooney nennen mich Lui.

Den Namen finde ich klasse, ich käme mir wirklich albern vor, wenn mein Herrchen mich auf der Jagd Alberich rufen würde. Die Hundekumpels kämen vor lauter Lachen nicht zu ihrem eigentlichen Job bei der Jagd... und ich würde nie mehr zur Jagd gehen! Also hat mein Rudel namenstechnisch alles richtig gemacht.

Vor zehn Jahren hat mein Herrchen mich das erste Mal besucht. Er fand mich toll, weil ich schon als Welpen ein Draufgänger war und einen tollen Blitz auf meinem Rücken habe....also quasi der Harry Potter unter den kleinen Münsterländern...jaja, im weitesten Sinne, natürlich kann ich nicht zaubern!

Ich liebe mein Herrchen über alles, auch wenn ich anfangs den Eindruck hatte, ich hätte mehrere Namen wie zum Beispiel, „hörst Du auf, lass das, geh weg, aus, ich hab aus gesagt!“

Frauchen hat ihren Gatten darauf hingewiesen, dass ich Lui heiße und es ggf. sinnvoll wäre, mich auch so zu nennen, es wäre doch echt blöd, wenn er bei den Prüfungen ständig „hörst du auf“ sagen würde.

Mein Herrchen war not amused, hat mich aber fortan Lui genannt. Das freut mich, mittlerweile sagt er auch Luimann oder Chefchen zu mir, dafür schleck ich ihn immer ab, weil ich ihn so lieb habe.

Aus meiner Liebe heraus und weil ich mich im fortgeschrittenen Alter befinde, kam mir die Idee, meinem Herrchen ein Buch mit meinen Geschichten zu machen. Denn wer weiß, wann ich über die Regenbogenbrücke in die ewigen Jagdgründe gehe, mit diesem Büchlein bleibt die Erinnerung an mich und meine Abenteuer erhalten.

Jetzt bin ich ein Hund, Herr im Himmel, wie soll ich ein Buch fertig bringen?

Nächtelang habe ich mich in meinem Bett gewälzt, gejault und gewinselt, bis mir die Idee kam.

In einem günstigen Moment habe ich mich in Frauchens Arbeitszimmer geschlichen, mit meiner Nase den PC eingeschaltet und mich mit diesem seltsamen Gerät vertraut gemacht.

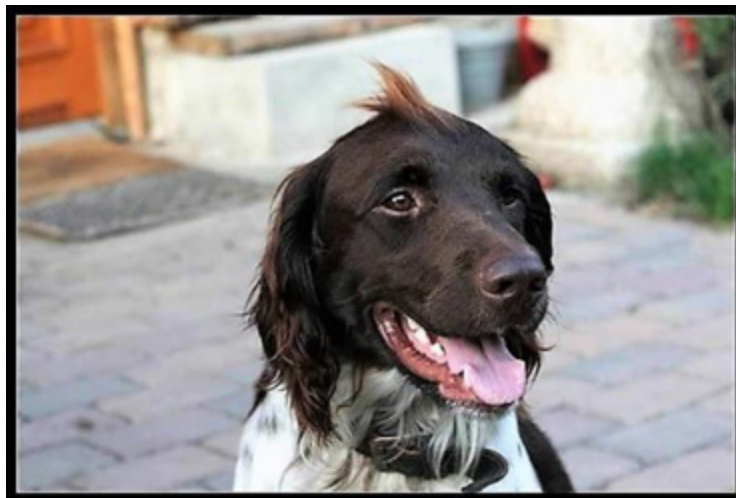
Jetzt sollte man meinen, dass hätte meine Familie doch merken müssen – nix haben sie gemerkt!

Aus dem einfachen Grund, wir haben Schafe und die haben zu dieser Zeit gerade ihre Lämmer bekommen. Rooney, die Drahtbürste hat sich als Hebamme geoutet und somit war der Clan außerhalb meiner Reichweite.

Während ich mich mit dem PC vertraut machte, konnte ich feststellen, dass Frauchen sich öfters bei einer Gruppe namens „Kleiner Münsterländer“ rumtreibt, auf so einer social media Seite.

Das fand ich interessant und habe mir erstmal die Stories meiner Münsterländerkumpels durch gelesen. Dolle Dinger passieren da, auch seltsame, wie ich finde, aber die Gruppe und meine weitere Verwandtschaft fand ich cool.

Und so wuchsen noch größere Ideen in mir heran und ich wagte das große Abenteuer.....aber, mehr will ich nicht verraten, lest selbst!





Lui geht online

Servus, ich, Lui habe mich in der sommerlichen Tristesse an Frauchens PC geschlichen. Was soll ich auch anderes machen, mein Herrchen sitzt noch im Homeoffice, die Drahtbürste hat mir meinen Stammplatz auf der Bank geklaut und Frauchen ...ja, was macht sie eigentlich ... keine Ahnung! Jedenfalls habe ich die Gunst der Stunde genutzt und mir mal die Kollegen hier in dieser Gruppe angeschaut. Mein lieber Scholly, da habe ich nicht schlecht gestaunt, was hier alles abgeht! Eines vorne weg, zwei Hilde hab ich auch, allerdings nehme ich die nur manchmal, weil Rooney, die Wildsau, mir diese immer direkt wegnimmt. Aber so manches Mal, wenn ich Frauchen morgens wecke, da nehme ich Hilde mit. Ich lege Hilde auf Frauchens Kopfkissen und dann küsse ich Frauchen wach - ich bekomme dann auch ein Küsschen. Aber alles andere, was meine Kollegen hier so haben wie Brustgeschirr, Bademantel, Sonnenliege und was weiß ich nicht alles, das habe ich nicht! Einen Pool habe ich, den teil ich mir mit der Drahtbürste. Ein Brustgeschirr brauch ich nicht, da ich die meiste Zeit meines Lebens frei laufe, ansonsten habe ich eine gute Halsung. Und diese Zwangsjacke brrrr, nee, Leute, ich habe eigene Handtücher und die gehören mir ganz alleine! Denn die Drahtbürste hat ein komisches Fell, die wird irgendwie nie richtig nass. Hey Kollegen, wenn ihr mit euren Dosenöffnern in Urlaub fahrt, braucht ihr dann einen eigenen Hänger, um euer ganzes Zeug mitzunehmen? Aber egal, jedem das Seine, fiel mir nur so auf!

Dennoch gibt es hier echt coole Typen, wie den Ramses mit seinem Tiger - Respekt sag ich da nur! Oder Jupp mit seinem Brötchenlieferanten, mei, er hat es ja auch nicht leicht mit

seiner Ollen. Auch Taro & Odin find ich cool, ist ja die gleiche Kombi, wie ich sie habe, allerdings mein ich, die Drahtbürste wäre netter, als die Wildsau, die ich zu Hause habe! Stümmel, ein Luxusmünsti, ständig kriegt er Kekse gebacken - da bin ich schon neidisch. Und Luka, ich glaube Luka ist eher wie meine Wenigkeit, außer dass er nicht auf die Jagd geht. Aber ansonsten ein Naturbursche, eher old School, kühle Erdmulden buddeln, immer draußen sein - einfach kernig! Doch, hier gibt es einige coole Vertreter meiner Art, auf die Schnelle kann ich nicht alle aufzählen, aber ich bin begeistert. Ich sollte ggf. öfters etwas aus meinem Dasein berichten... und da gibt es einiges, insbesondere bzgl. der Drahtbürste...mei, da machst was mit!

Nun, es ist so verflixt schwierig, heimlich an den PC von Frauchen zu kommen, die einzige Möglichkeit wäre nachts, aber ich bin auf den Weg ins Rentneralter, ich brauche meinen Schlaf, mir fallen um 21.00h die Augen zu.....was bei der Drahtbürste und Frauchen zu Gelächter führt - Frechheit- nur Herrchen versteht mich, ihm fallen auch immer die Augen zu!

Wie es auch sein mag, irgendeine Möglichkeit werde ich finden, meine lieben Münstikollegen, bis dahin, gehabt euch wohl! Euer Lui🐾🐾🐾

Ich war mächtig stolz auf mich, dass ich es mit meinen Pfoten geschafft hatte, einen Text zu schreiben. Auch war ich aufgeregt, denn bei diesem social media Ding können die Frauchen und Herrchen kundtun, ob ihnen so ein Text gefällt oder nicht.

Zu allem Überfluss hatte ich nicht überbissen, dass sie auch auf so einen Text antworten bzw., ich bin jetzt schlauer, kommentieren können.

Mann, da ging mir der Hintern aber auf Grundeis, nicht zuletzt, weil ich unter dem Namen von Frauchen geschrieben hatte... .mittlerweile habe ich kapiert, das sich das Account nennt!

Als Hund wird einem schon eine Menge abverlangt, aber im Alter sich weiter bilden, schadet auch nicht!

Was soll ich sagen, plötzlich brach eine Flut von Kommentaren über mich herein und die habe ich alle beantwortet! Mann, ich hatte glatt das Pieseln vergessen und bin um 1.00h platt wie eine Flunder in mein Bett gefallen.

Aber seht selbst, ich habe mein Bestes gegeben!

Taro & Odin: Ganz toll geschrieben

Senta:

Hey Lui, wir haben hier die gleiche Kombi, mein Adoptivbruder ist auch ein Drahti. Der ist jetzt schon zehneinhalb und manchmal nicht mehr so fit.

Mit seiner Arthrose mag er es gerne mittlerweile, wenn er nass ist, so ein Umhänge Handtuch zu tragen. Sieht echt witzig aus, wenn hinten das Stummelschwänzchen rauswackelt. Fit genug, um mir regelmäßig, vor allem morgens auf den Wecker zu gehen, ist er aber noch.

Wir sind ansonsten auch recht spartanisch unterwegs, die üblichen Jagdsachen halt. Luxus sind bei uns die tollen Liegekissen, aber da ist Frauchen in ihrer Arbeit an der Quelle. Da springt für mich manchmal noch ein Plüschi raus.

Frauchen sagt, sie verkaufen auch Pullunder und Socken mit Bärchen drauf und gefütterte Steppwesten mit Kapuze für Hunde. Völlig irre, oder? Bin ja echt froh, dass meine Familie nicht auf so einen Kram steht, stell sich das Mal einer auf einer Jagd vor, nimmt mich doch keiner ernst! Machs gut Lui, viele Grüße Senta.

Lui, himself:

Servus Senta, Du bist aber eine Hübsche, hatte ich schon erwähnthüstel.....das ich Zuchtrüde bin.....ähem.....ist mir so raus gerutscht, sorrynaja, Luxus ist Definitionssache, die Drahtbürste und meine Wenigkeit haben Schaffelle von unseren Schafen und natürlich das Sofa, also ich meine, das würde Rooney und mir gehören, aber die Dosenöffner sind da immer anderer Meinung, jedenfalls mangelt es mir an nichts.....außer vielleicht an